



24. – 26.11.2020
Virtuelle Veranstaltung

Presseinformation: Smart Production Solutions (SPS) Berlin, 19. November 2020

Labs Network Industrie 4.0 e.V. ist erstmalig rein digital auf der Fachmesse SPS 2020 vertreten: LNI 4.0 unterstützt mit über 120 Use Cases und 5 Testbeds den deutschen Mittelstand

Labs Network Industrie 4.0 e.V. präsentiert auf der SPS rein digital vom 24. bis 26. November 2020 im virtuellen Raum Chancen von Industrie 4.0-Anwendungen für KMU. LNI 4.0 informiert über Erprobungsmöglichkeiten in vielfältigen Testszenarien, sogenannten Use Cases, aus dem LNI 4.0-Netzwerk. Mit inzwischen mehr als 120 Use Cases aus und für den deutschen Mittelstand deckt LNI 4.0 alle relevanten Themen der diesjährigen SPS ab, darunter Künstliche Intelligenz, Big Data, Digital Twins, Steuerungstechnik, Antriebstechnik, industrielle Kommunikation, Interfacetechnik und mechanische Infrastruktur – und dies insbesondere durch Ausbildungsbeispiele. Auf diese Weise kann LNI 4.0 dem deutschen Mittelstand Anwendungsbeispiele aus der Praxis als sinnvolle Ideen zur Projektumsetzung anbieten und auf dem Weg zum digitalen Wandel und Industrie 4.0 unterstützen. Zusätzlich werden die Experten von LNI 4.0 am virtuellen Informationsstand dem Fachpublikum aus dem Deutschen Mittelstand für Fragen und einen intensiven Austausch zur Verfügung stehen.

LNI 4.0 lädt Sie zu einem Besuch der Messe ein: Mit dem Code SPS2XCNLAB können Sie ein kostenloses Ticket für den SPS Connect [hier](#) im Ticketshop erhalten. Nach der Registrierung wird Ihnen Ihr persönliches Ticket als PDF-Datei per E-Mail zugeschickt.

„Neben Standardisierung und dem gesamten Spektrum der smarten und digitalen Automation ist die Künstliche Intelligenz ein wichtiger Bestandteil der Industrie 4.0. Die Bedeutung dieser Themen wird in den nächsten Jahren aufgrund ihres großen Potentials für den Mittelstand noch deutlich zunehmen. Denn: Daten können effizienter genutzt, Prozesse in der Produktion und Logistik optimiert und besser miteinander verknüpft werden. Die Qualität wird angehoben und gleichzeitig die Effizienz und die Anpassungsfähigkeit der Unternehmen gesteigert. Diese Vorteile der Industrie 4.0 wollen wir interessierten KMU auf der diesjährigen SPS näherbringen“, erklärt der Vorsitzender des Vereins LNI 4.0 Thomas Hahn.

Diese Use Cases/Demonstratoren werden auf der Smart Product Solution (SPS) am virtuellen Stand LNI 4.0 gezeigt:

Das TSN (time-sensitive networks) Testbed von LNI 4.0 hat einen vollständig neuen Demonstrator entwickelt, der zwei Industrieroboter unterschiedlicher Hersteller sowie ein Linear-Transportsystem eines weiteren Herstellers mit Kamerasystemen zur Bewegungskontrolle über TSN verbindet. Die herstellerübergreifende Echtzeitkommunikation ist eine wichtigste

Voraussetzung für die kostengünstige Umsetzung von Industrie 4.0 in der Fertigung, bei engen Lieferketten und in der Intra-Logistik. Mit der Echtzeitkommunikation werden KI und weitere Technologien in ihrer Einführung wesentlich unterstützt.

Das Companion Specification Testbed von LNI 4.0 hat ebenfalls einen vollständig neuen Demonstrator entwickelt, der die Komponenten Industrieroboter, RFID-Erkennung, Waagetechnologie und Industriekamera herstellerunabhängig verbindet. Dazu werden die semantischen Informationsmodelle des VDMA, sog. Companion Specifications genutzt, die jede Komponente umfassend beschreiben und somit deren Daten und Funktionen zugängig machen. Im Grunde wird der Demonstrator nun eher konfiguriert, während er früher komplett programmiert werden musste. Dies stellt einen erheblichen Kostenvorteil dar. Beide Demonstratoren werden als Videos vorgestellt und erläutert und sind über den LNI 4.0 YouTube-Kanal abrufbar.

Über LNI 4.0: Die Digitalisierung eröffnet kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) hohe Zukunftspotenziale und Chancen. Testmöglichkeiten und Ressourcen sind wichtige Voraussetzungen, um digitale Innovationen praktisch umsetzen und sich so im globalen Wettbewerb weiterhin erfolgreich positionieren zu können. Labs Network Industrie 4.0 e.V. (LNI 4.0) bietet sich hier als Dialog-, Kompetenz- und Experimentierplattform für Unternehmen an. Diese können Technologien, Innovationen und Geschäftsmodelle rund um Industrie 4.0 erproben – in einem Umfeld ohne Wettbewerbsdruck und mit minimalen finanziellen und technischen Risiken.

In großen Testbeds (beispielhaft zu den Themen KI optimiert Computer-Aided Engineering (CAE) und Karosseriemontage: Optimale Einbaupositionen In Real-Time) schließen sich Unternehmen zur Validierung von Innovationen und Standards zusammen. LNI 4.0 ist ein stark gewachsenes Netzwerk von mehr als 45 renommierten Testzentren (Labs) in ganz Deutschland und etwa 300 Unternehmen, die in mehr als 120 Use Cases und fünf großen Testbeds zu den verschiedensten Themen Industrie 4.0-Innovationen bereits erproben.

Die Gründungsmitglieder von LNI 4.0 e.V. sind: Deutsche Telekom, Festo, SAP, SIEMENS sowie die Verbände Bitkom, VDMA, ZVEI.

Kontakt:

Labs Network Industrie 4.0 e.V.

Presse: Andrea Kunwald

Ernst-Reuter-Platz 7

10587 Berlin

Telefon: (030) 36702177

Fax:(030) 36702178

E-Mail: info@lni40.de